

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich:
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
" Halbjahr	" 5.—	Bringer-	" 6.20
" Vierteljahr	" 3.—	lohn	" 4.—
" einen Monat	" 1.50		" 1.80

XXXVII. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die viergespaltene Petitzelle oder
deren Raum 15 Pf.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt
bewilligt.

XXXVII. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue Kolonnade
Filialen der Herren Rudolf Mosse, Haasenstein & Vogler,

(östlicher Pavillon); sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und
G. L. Daube & Comp., Bureau Invaliden-Dank in BERLIN.

N^o 351.

Freitag

18. Dezember

1903.

617. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung des

Konzertmeisters Herrn Hermann Jrmer.

Nachmittags 4 Uhr.

- | | |
|--|----------------|
| 1. Amazonen-Marsch | F. von Blon. |
| 2. Ouverture zu „Der Nabob“ | Halevy. |
| 3. Balletmusik aus „Feramors“ | Rubinstein. |
| 4. Impromptu in C-moll | Frz. Schubert. |
| 5. Simplicius-Quadrille | Joh. Strauss. |
| 6. Nebelbilder, Fantasie | Lumbye. |
| 7. Schlummerlied (Streichquartett) | Frz. Ries. |
| 8. Potpourri aus „Die weisse Dame“ | Boieldieu. |

618. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines Kapellmeisters, des

Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lustner.

Abends 8 Uhr.

- | | |
|---|----------------|
| 1. Vom Fels zum Meer, Festmarsch | Liszt. |
| 2. Ouverture zu „Romeo und Julie“ | Bellini. |
| 3. Ave Maria, Lied | Frz. Schubert. |
| 4. Einleitung zum 3. Akt aus „Das Heimchen am Herd“ | Goldmark. |
| 5. Leitartikel, Walzer | Joh. Strauss. |
| 6. Vorspiel zu „Afraja“ | H. Dorn. |
| 7. Sarabande aus der Violin-Sonate in H-moll | J. S. Bach. |
| (Für Orchester bearbeitet von Rehbaum.) | |
| 8. Potpourri aus „Der Waffenschmied“ | Lortzing. |

Wiesbaden, 18. Dezember.

— Die Kurverwaltung wird auch in diesem Jahre einen grossen Weihnachts-Ball veranstalten, welcher am Montag, den 28. Dezember, stattfindet.

— (Residenz-Theater.) Die letzte Kinder- und Schüler-Vorstellung „Der gestiefelte Kater“ findet morgen Samstag Nachmittags halb 4 Uhr statt. Auch zu dieser letzten Kinder-Vorstellung hat jeder Erwachsene das Recht, auf ein Billet ein Kind frei einzuführen. Auch dürfen zwei Kinder auf ein Billet gehen. Morgen Abend wird die Novität „Liebes-Manöver“ von Kraatz und Frhr. von Schlicht zum ersten Male gegeben. Im Gegensatz zu den Militärstücken, die, wie „Rosenmontag“, „Zapfenstreich“ etc. ernste Fragen behandeln, schildern die Autoren in liebenswürdigster Weise die Sonnenseiten des Offizierslebens, den tüchtigen Regimentskommandeur, den patriotischen Major a. D., den unwiderstehlichen schneidigen Leutnant, den jugendfrischen Kadetten und last not least auch die militärfremde, jugendliche Witwe etc. Das Stück, dem ein frischer, soldatischer Zug nachgerühmt wird, wird auf seinem Siegeslauf über die deutschen Bühnen hoffentlich auch bei uns zu einem Schlager der Saison werden.

— (Auszeichnung.) Gelegentlich der stenograph. Ausstellung zu Frankfurt am Main wurde der Stenographieschule des Lehrers Paul in Wiesbaden für Beschickung durch namentlich praktische Arbeiten (Stenogramme, militärische Meldungen, kaufmännische Bureauarbeiten, Sammlung von ca. 150 verschiedenen Flugblättern, Darstellung des Systems Stolze-Schrey auf einer Tabelle; Uebungshefte und Reklameoblaten aus dem Jahre 1861 etc., sodann in stenogr. Schrift von Volksschülern geführte Tagebücher usw.) als Anerkennung für gute Auswahl ein Erinnerungsblatt in Gestalt eines Diploms zuerkannt.

Tagesnotizen.

1725. Der Theolog Johann Salome Semler in Saalfeld in Thüringen geb.
1786. Karl Maria von Weber in Eutin geboren.
1803. Johann Gottfried von Herder in Weimar gestorben.
1826. Der französische Romanschriftsteller Alexander Chatrian in Soldatenthal (Lothringen) geboren. — Der Historiker Theodor Ritter von Sichel in Aken geboren.
1829. Der Naturforscher Jean Baptiste Antoine Pierre Monet de Lamarck in Paris gestorben.
1844. Der Nationalökonom Lujo Brentano in Aschaffenburg geboren.
1868. Der Landwirt August von Weckherlin in Stuttgart gestorben.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, den 28. Dezember 1903,
Abends 8¹/₂ Uhr beginnend:

Grosser Weihnachts-Ball

in sämtlichen Sälen.

— Saal-Oeffnung 7¹/₂ Uhr. —

Festlich dekorierter grosser Saal. — Mehrere Weihnachtsbäume.
Zwei Ball-Orchester.

Während der Pause:

➔ Verlosung von 20 wertvollen Gegenständen. ➔

Anzug: **Balltoilette** (Herren Frack und weisse Binde).
Tanz-Ordnung: Herr **F. Heidecker**.

Eintrittspreis:

Für **Abonnenten** 2 Mark, für **Nicht-Abonnenten** 4 Mark.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.
Die **Galerien** bleiben geschlossen.

Städtische Kur-Verwaltung.

Schöne Lage, gegenüber dem Kochbrunnen,
Taunusstrasse.
Für Familien vortheilhafte Arrangements.
— Bäder. —
Electrisches Licht.

Hotel Alleesaal — Pension

Ausschank von hellem Bier
nach Pilsener Brauart. 6358

Reichhaltige Speisekarte bei mässigen Preisen.

Wiesbaden.
Wiesbaden.

Hôtel Minerva.

Wilhelm Baum. Rheinstrasse 9, nahe den Bahnhöfen und Kur-Anlagen. 6372
Elektr. Licht. Telephon 229. Bäder im Hause. **Pension.** Mässige Preise.

WIESBADEN.

„Café Wintergarten“

Nerostrasse 35/37. 6439

➔ **Vorzüglichen Café.** ➔

Original-Flaschenweine in grosser Auswahl, sowie garantiert reinen Ausschank-Wein im Pokal. — American drinks. — Original Bols-Mischungen. —
Hamburger Buffet. Damenbedienung.

H. Roos Nachfolger
Walther Schupp.

Drogen, Chemikalien, Farben,
sämmliche dem freien Verkehr überlassenen **Apothekerwaren**,
Thee, Cacao, diätet. Nahrungsmittel und Spirituosen.

Gewürze

Schwämme

3433

Telefon 2149.

Wiesbaden.

Metzgergasse 5,
nahe der Marktstrasse.

Grösstes Pianoforte-Lager
(Auswahl von 80—100 Instrumenten)

Blüthner (Alleinvertretung), **Bechstein** und viele andere
Pianos zu vermieten. — Pianos to hire.
Musikalien — Instrumente. 6400

Franz Schellenberg (vorm. Gebr. Schellenberg) gegr. 1864.
Kirchgasse 33 (an der elektr. Bahnlinie)

Kurhaus-Restaurant Wiesbaden.

— Weinhandlung. —

Spezialität: Original Rheingauer Weine.

Reichhaltige Speisekarte

mit allen Delikatessen der Saison.

Pa Holländer Austern, täglich frisch,
per Dutz. M. 2.—.

Besondere Salons für Festessen, separate Diners und Soupers.

Im **Bier-Salon** (ermässigte Preise)

Diners und Soupers von Mark 2.— an, **freier Eintritt auch**
für **Nichtabonnenten**.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

Hochinteressante Weinkarte mit ca. 450 Nummern.

Pilsener Bier

(Genossenschaftsbrauerei).

Münchener Bier

(Hackerbräu).

6355

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Hôtel Restaurant „Kaiser Friedrich“

Wiesbaden.

Nerostrasse 35/37

Telefon 126.

6421

nahe am Kochbrunnen.

Komfortabel neu eingerichtete Fremdenzimmer von Mk. 1.50
an, elektr. Licht, Zentralheizung. **Separates Bier-Restaurant**, Gesell-
schaftszimmer, **Wein-Restaurant**, „**Wintergarten**“ (Sehenswürdigkeit).
ff. Biere, reine Weine, bekannte vorzügliche Küche. Mässige Preise. **Guter Mittags-**
tisch von 60 Pfg. an. **Besitzer Franz A. Hoffmann.**

Hôtel & Badhaus zum „Schwarzen Bock“

Kranzplatz 12.

100 Zimmer. — Garten. — Pension.

Zentralheizung. Elektrische Beleuchtung. 2 Personen-Aufzüge,
25 komfortabel eingerichtete Bäder mit direkter Zuleitung
vom **Kochbrunnen**. 6370

Kohlensäure- & Süsswasser-Bäder. Douchen.

Weltberühmt

Frequentes Lokal

Auserwählte Frühstücks- u. Abendkarte
Diner von 12—2 Uhr
von Mk. 1.20 an aufwärts, im
Abonnement Ermässigung.

Delikatessen
der Saison.

Ausschank
selbstgezogener und
selbstgekelterter
weisser u. roter Tischweine

Weingrosshandlung
Reichhaltiges Lager in
Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen.
Dessertweine, Cognacs & Champagner.
Zweighaus mit Probirstuben:
Berlin NW. 23. Hansahaus am Hansaplatz

Loesch's Weinstuben
(in altdeutschem Style)
Inhaber: **Jacob Loesch**, Weingutsbesitzer.
nahe dem Kurhaus, Hoftheater und Kochbrunnen

Weingrosshandlung
Spiegelgasse 4
6369

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte Den ganzen Winter geöffnet und geheizt Alte
Kolonnade **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig**, Kolonnade
Hof-Büchsenmacher 6555
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen
Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause
Grosse Burgstrasse 6.

Emilie Guilleminet

Maison française

Robes et Manteaux

Toilettes de diners et de visites

Costumes tailleurs

Vêtements de course etc.

22 Wilhelmstrasse 22

English spoken.

6496

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 17. Dezember 1903.

Bayrischer Hof, Delaspéstr. 4 Schulze, Hr. Kfm., Berlin Klug, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Klein, Hr. Kfm., Strassburg	Happel, Schillerplatz 4 Elbers, Hr. Kfm., Düsseldorf Schubert, Hr. Kfm., Essen	Kaufmann, Hr. Kfm., Berlin Franke, Hr. Kfm., Leipzig Rüth, Hr., Hemsbach	Weins, Bahnhofstrasse 7 Worms, Hr. Ing., Köln Groos, Hr. Bürgermeister, Offenbach Dikkers, Hr. Inspektor, Köln Tönnjes, Hr. Kfm., Frankfurt
Schwarzer Bock, Kranzplatz 12 Joseph, Hr. Kfm., Würzburg	Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad) Frankfurterstrasse 17 Platzhoff, Hr., Berlin	Reichspost, Nikolasstrasse 16 Wertheimer, Hr. Kfm., Mannheim Kaiser, Fr., Essen Marke, Hr. Kfm., Langenölz	In Privathäusern: Villa Borussia v. Kleydorff, Hr. Freiherr m. Fr. u. Bed., Schloss Hohenwerda
Einhorn, Marktstrasse 30 Scheld, Hr. Ing., Kassel Hornberger, Hr. Kfm., Stuttgart Soltwedel, Hr. Kfm., Frankfurt Wagner, Hr. Kfm., Hannover	Kölnischer Hof, kl. Burgstrasse Lucka, Hr. Zahnarzt, Limburg	Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Frank, Hr. Kfm., Trier Bonse, Hr. Oberförster, Nieder-Lührke	Evang. Hospiz, Emserstr. 5 Neubert, Fr., Dessau Pietsch, Fr., Dessau Klockhaus, Hr. Kfm., Köln
Erbprinz, Mauritiusplatz 1 Heusen, Hr., Mündenheim Ross, Hr., Darmstadt Kern, Fr., Mainz Latsch, Hr. Ing., Giessen	Metropole & Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8 Claussen, Hr., Lippstadt de Leriche, Fr. General, Petersburg Blaschy, Fr., Danzig Camphausen, Hr., Heidelberg	Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9 Rich, Hr. Rent. m. Fr., New-York Callaghan, Hr. Major, London	Kapellenstrasse 5 I Niemeyer, Hr. Kfm., Einbeck
Grüner Wald, Marktstrasse Cremer, Hr. Kfm., Köln Becker, Hr. Kfm., Elberfeld Wieg, Hr. Kfm., Köln Rühling, Hr. Ing., Nürnberg Schmidt, Hr. Kfm., Köln Kamp, Hr. Kfm., Höchst Horst, Hr. Gutsbes. m. Fr., Winkel Egner, Hr. Kfm., Trier Loram, Hr. Kfm., Düsseldorf Falke, Hr. Kfm., Karlsruhe Zeiten, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser Friedrichplatz 3 v. Diergardt, Hr., Haus Morsbröck	Weisses Ross, Kochbrunnenpl. 2 Elstorpff, Fr., Zoppot	Pension Nerotal 12 Liedke, Hr. Postdirektor, Greiz Radnick, Fr. Superintendent, Zoppot Schrage, Fr. Pfarrer, Zoppot
	Nerotal (Kuranstalt), Nerotal 18 Loerbrocks, Hr. Hauptm., Rendsburg	Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8 Zimmermann, Hr. Kfm., Bielefeld Thoma, Hr. Kfm., Kreuznach	Stiftstrasse 18 Göhringer, Hr., Lahr
	Nonnenhof, Kirchgasse 39/41 v. Woedtke, Hr. Kgl. Oberförster, Strasseberbach	Vogel, Rheinstrasse 27 Horn, Hr. Kgl. Kammermusiker, Kassel Schröder, Hr. Kfm., Höxter Korff, Hr. Kfm., Berlin	

Hôtel Quisisana. — Zentralheizung — Elektr. Licht — Bäder — Lift. — Fremdenliste am 13. Dezember.

Frau B. Meyer. — Hr. Goering. — Fr. Dettlé. — Fr. Marie Scharpenberg. — Fr. Rosa u. Clothilde Lemgruber m. Bed. — Hr. Gardner m. Frau u. Bed. — Fr. Fraser. — Mrs. Dillon Baylam. — Mrs. Sutton. — Herr Berner. — Frau Renée Pollack Fuchs. — Mad. Gutierrez m. Fam. — Fr. Pritchard. — Hr. Manassewitsch m. Frau u. Fr. Tochter. — Fabrikbesitzer Wolf. — Oberstleutnant Klingelhöffer. — Fr. Hallgarten. — Fr. Vaupel. — Major Heinisch m. Frau u. Fr. Tochter. — Graf u. Gräfin Douglas m. Bed. — Hr. Gräpel. — Frau Oberstleutnant Klingelhöffer. — Hr. Zerrahn. — Oberleutnant Backmann. — Leutnant Freiherr von Massenbach. — Frau Frances von Kohlman. — Leutnant Crelinger. — Konsistorialrat Flies. — Frau E. Zährer. — Fr. Guggenbühl. — Frau Strauss. — Fr. Broadhurst. — Fr. Butler. — Oberst Freiherr von Schuckmann m. Frau u. Fr. Tochter. — Hr. Franz E. Zerrahn m. Fam. u. Bed. — Hr. Frank. — Frau Eugenie von Mickwitz m. Fr. Tochter u. Bed. — Fr. Margaretha von Dittmann. — Oberleutnant Schmidt-Cassella. — Baron Paul du Dognon. — Oberstleutnant Leydhecker u. Frau. — Fr. Salmon. — Mrs. Tyndall. — Oberleutnant Wolf von Craushaar. — Frau Max Wolf. — Herr Karl Luckhaus senior. — Frau Gustav Houben. — Frau Kirchmann.

6362

Villa Primavera Familien-Hôtel I. Ranges

Bierstadterstrasse 5

mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet, bietet bei anerkannt guter Küche und zivilen Preisen behaglichen Winteraufenthalt.

Inh.: Marie Rexroth.

Viktoria-Hotel & Badehaus

an der Wilhelmstrasse. Eigene Thermal-Kochbrunnen-Quelle.

I. Ranges. Mässige Preise.
Neueste Badeeinrichtungen.
Für Winterkuren besonders
geeignet. Elektr. Personen-
Aufzug. — Elektr. Licht und
Zentralheizung in allen
Räumen u. Zimmern. — Pension.
Remise für Motorwagen. — Stallung.
August Jahn, Besitzer.

Hotel & Pension Aegir

am Hoftheater und Kurhaus 6508
empfiehlt billige Winterarrangements.

Hôtel u. Restaurant „Einhorn“

Marktstrasse 32.

Zimmer mit Frühstück, Elektr. Licht und Zentral-Heizung
von Mk. 2,50 an. Thermalbäder im Hause.
Volle Pension per Tag von Mk. 4,50 bis Mk. 6.—

Vorzügliche erstklassige Küche zu zivilen Preisen. Diners u. Soupers à Mk. 1,20, 1,50 u. 2.—. Im Abonnement von Mk. 1.— an.

Prima Holländ. Austern, täglich frisch per 10 Stück Mk. 1,50.

6455

Hotel & Badhaus Kaiserbad

Wilhelmstrasse 42,

schönste Lage am Kurpark, dem Kgl. Theater vis-à-vis.

Zimmer mit und ohne Pension. — Vorteilhafte Arrangements.
Mässige Preise.

17 Badezellen mit eigener Thermalquelle (52° R.),
steht auch nicht im Hause wohnenden Badegästen zur Verfügung,
(Dutzend Bäder 12 M.).

Lift. Elektr. Licht. — Obs. Svenska talas. — Zentralheizung.
Neuer Inhaber: Alfred Kretschmer.

6437

REISEBUREAU J. Schottenfels & Co. Theater-Colonnade. Eisenbahnbillets, Schlafw.-Bill., Dampferbillets, Theaterbillets. **TOURIST-OFFICE** J. Schottenfels & Co. Theater-Colonnade. Railway-Sleepingcars, Steamers, Theatre-Tickets, Exchange. **BUREAU DE VOYAGE** J. Schottenfels & Co. Theater-Colonnade. Billets de Chemin de Fer, Wagons-lits, Bateaux, Théâtre.

Voranzeige.

Walhalla-Theater.

Samstag, den 19. Dezember, Abends 8 Uhr:

I. Grosse Vorstellung

des sensationellen Weihnachtsfestprogramms.

grosse Attraktionen

darunter Riesen-Raubtier-Dressur-Akt

8 Löwen, 3 Bären, 1 Dogge.

Alles Weitere durch Annoncen, Plakate etc.

Die Direktion.

6571

Herrenschneiderei

Tailor Tailleur
breeches maker

Fr. Vollmer,

Friedrichstr. 4,
nächst der Wilhelmstr.

50 Schneider. 6102

Internationales Wohnungs-Nachweis-Bureau

23 Friedrichstrasse 23 A. K. Dörner Telephon 2033.

Kostenfreie Beschaffung von möbl. und unmöbl. Wohnungen, Villen und Zimmern. An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen etc.

Gegründet: 20. Mai 1902.

Elektr. Lohtanninbad Wiesbaden.

Unter ärztlicher Leitung des Herrn
Dr. Heinrich Schmidt,
Spez.-Arzt f. d. phys.-diät. Heilverfahren.
Anerkennungsschreiben Sr. Maj. des
Königs Wilhelm II. v. Württemberg.

Erfolgreichstes Verfahren, im Heil-
Erfolge einzig dastehend, selbst
in veralteten und hartnäckigsten
Fällen, bei Gicht in allen Stadien,
Rheumatismus in allen seinen Formen,
Nerven-, Nieren- und Blasenleiden,
Hämorrhoiden, chronischer Stuhlver-
stopfung, Unterleibsleiden der Frauen,
bei allen Ex- und Transpulationen, Ueber-
bleibsel von alten Brust-, Bauchfell-
und dergl. Entzündungen, Muskel-
schwund, Epilepsie, Lähmungen nach
Schlaganfällen, Nervenlähmungen,
Herzleiden und Herzklappenfehler,
Krampfadern u. allen Stauungen der
Blutzirkulation, sowie Heilung des
Schreibkrampfes.

Abteilung II: Elektromedizinische
Mundbäder bei allen Mund- und Zahn-
krankheiten, elektromediz. Trinkkuren
bei Kehlkopf-, Schlund- und Magen-
krankheiten.

Abteilung III: Für schwere Unter-
leibs- und Hämorrhoidalleiden. Ab-
teilung II u. III Behandlung durch
den leit. Arzt Dienstag, Donnerstag,
Samstag 5—6 1/2 Uhr Nachmittags.
Atteste und Broschüre mit ärztlichen
Gutachten gratis. Anfragen sind zu
richten an den Besitzer: 6422
Franz A. Hoffmann, Hotel u. Bad-
haus Kaiser Friedrich, Wiesbaden,
Nerostrasse 35/37. Telephon 128.

Villa d'Andrea 5 Leberberg 5.

Schöne Südzimmer frei.
Best empfohlenes Pensions-Haus.

Flohr's Privat-Hotel Geisbergstr. 5. Eleg.
möbl. Wohnungen evtl. m. Küche. 6480

Villa Sorrento

Sonnenbergerstr. 21 6486
eleg. Südzimmer, Terrasse, Garten.

Pension Windsor 4 Leberberg 4.

Eleg. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension.
Vorzügl. Küche. Elektr. Licht. Warmwasser-
leitg. Bäder. Garten. Nur Sonnen-
zimmer. Ueber Winter ganze Etage,
evtl. m. sep. Küche oder Pension. Im Winter
Preisermässigung. 6490

Taunusstr. 23 I Sonnens., b. Kochbr.,
eleg. möbl. Etlg., 3—5 Z., Küche, Bad, so-
wie einz. Südzimmer billig zu verm. 6559

Herrschäftlich ausgestattete möblierte Villa

mit oder ohne Stallung, zwischen Kurhaus
und Theater gelegen, auf Monate oder Jahre
zu vermieten. 6452
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Badhaus
„Zum goldenen Kreuz“,
10 Spiegelgasse 10.
Thermalbäder
eigener Quelle. 6360
Grosse neu eingerichtete Badehalle.



Berlitz School of Languages

Rheinstrasse 18 p.
Englisch, Französisch, Italienisch,
Deutsch 6354
für Ausländer.



Prakt. gepr. Magnetopath und Naturheilkundiger.

Arznei- u. operationsl. Heilart.
Neuestes u. sicherstes Verfahren der
magnetischen Heilkunde und suggestiven
Therapie (Hypnotismus und Sug-
gestion) Heilung der verschiedensten
Arten von: Nerven-, Magen-, Hals-, Herz-,
Leber-, Nieren-, Lungen-, Unterleibs- und
Frauenleiden. 6554

Feinste hiesige Referenzen.

Auffallende Heilerfolge.

Sprechst. v. 9—12, und 2—5 Uhr.

Franz Fleck, Bertramstr. 16.

Alte Gemälde, Antiquitäten.

L. Heinemann,

Taunusstrasse 49. 6498

Shampooiren

Preis 1 Mark mit Tagesfrisur.
Antiseptische Bedienung. 6507
Herm. Giersch, Damen u. Herren Friseur
Goldgasse 18, Ecke Langgasse.

Institutrice française Spiegelg. 9.

Kaiser-Panorama
Rheinstrasse 37, unter dem Luisenplatz
Jede Woche zwei Reisen.

Ausgestellt vom 13. bis 19. Dezember:

Serie I:

Land und Leute von Algerien.

Serie II:

Herrliche Reise am Como-See. Mailand.

Täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis
Abends 10 Uhr. Eintritt: Eine Reise 30 Pf.,
beide Reisen 45 Pf. Kinder: Eine Reise 15 Pf.,
beide Reisen 25 Pf. Abonnement.

J. Fix,

Damenschneidermeister,

2 Webergasse 2, II. Et.

am Nassauer Hof.

Anfertigung engl.
Costümes u. Jaketts.

6500

Julius Wolff

Zittern (besond. in Gegenwart Anderer)
heilt schnell und sicher **Julius Wolff**,
Elisabethenstr. 15, Wiesbaden. Atteste von
Geheilten, sowie von den Prof. v. Bardeleben,
Westphal, Billroth, Esmarch, v. Nussbaum,
Charcote etc. werden zugesandt. 6523

Kunstsalon Viëtor,

Taunusstr. 1 (nahe dem Kurhause).

Jetzt gelöste Abonnementskarten
für 1904 berechnen sofort zum freien
Eintritt. Jahreskarte Mk. 6, Bei-
karte Mk. 3. Familien-Jahres-
karte Mk. 10, Saisonkarte Mk. 3.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 18. Dezember 1903.

279. Vorstellung.

18. Vorstellung Abonnement C.
Der Trompeter von Säckingen.

Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel.
Mit autorisierter theilweiser Benutzung der
Idee und einiger Original-Lieder aus J. V.
Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge.

Musik von Viktor E. Nessler.

Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. Rauch.

Freitag, den 18. Dezember 1903.

98. Abonnements-Vorstellung.
Abonnements-Billets gültig.
Zum 10. Male:

Zapfenstreich.

Drama in 4 Aufzügen von Franz Adam
Beyerlein.

In Szene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Personen.

von Bannewitz, Ritt- meister	Gustav Schultze.
von Höwen, Leutnant	Reinhold Hager.
von Lauffen, Leut- nant	Hans Wilhelmy,
Volkhardt, Wacht- meister	Otto Kienscherf.
Queiss, Vizewacht- meister	Georg Rücker.
Helbig, Sergeant	Rudolf Bartak.
Michalek, Ulan	Herman Kunz.
Spieß, Ulan	Arthur Rhode.
Klärchen Volkhardt	Else Noormann.
Major Paschke v. Elsass.	
Fussart-Reg. No. 19	Theo Ohrt.
Rittmeister Graf Lehden- burg	Paul Otto.
Oberleutnant Hagemeister vom Breisgauischen In- fant-Regimt. No. 186	Friedr. Degener.
Erster Kriegsgerichtsrat (Verhandlungsführer)	Arthur Roberts.
Zweiter Kriegsgerichtsrat (Beisitzer)	Fr. Koppmann.
Dritter Kriegsgerichtsrat (Ankläger)	Willi Dittmann.
Der Protokollführer	Robert Schultze.
Ein einjährig-freiwilliger Unterarzt	Franz Hild.
Eine Gerichtsordnanz (Feldwebel)	Alfred Jonas.
Eine Anzahl Ulanen.	

Ort der Handlung: Sennheim, eine kleinste
elsässische Garnison gegen Belfort zu.
Anfang 7 Uhr.